

# Sozialismus oder Krieg!

## Es gibt nur noch eine Partei an der Front der Ordnung: Die Partei des Krieges!

Vielstimmigkeit, Respekt vor anderen Meinungen, Vielfalt, Gewaltlosigkeit... Das sind die Eigenschaften, die in der Vergangenheit von den Wortführern des Establishments als Tugenden der bürgerlichen Demokratie bezeichnet wurden.

Für sie war alles in Ordnung, und diese Ordnung durfte nicht gestört werden. Die Arbeiter konnten arbeiten und Geld verdienen. Auch wenn es bürgerlich war, solange die Demokratie funktionierte, solange alles diskutiert wurde, was würde es der kapitalistischen Ordnung schaden, sich aus diesen Diskussionen herauszuhalten - vorerst...

Es wurde auch gesagt, die großen Monopole wollten Ordnung, sie wollten Frieden, damit sie weiter wirtschaften und mehr verdienen konnten.

Bis vor wenigen Jahren wurden diese Worte nicht nur von konservativen Ordnungspolitikern, sondern auch von Liberalen, die sich als Linke ausgaben, geäußert.

Die gleiche Behauptung wurde von der SPD vor dem Ersten Weltkrieg von Kautsky verbreitet, um die revolutionäre Arbeiterklasse in Deutschland zu lähmen. Die Lüge wurde heute vor 110 Jahren, im August 1914, entlarvt, als die SPD die für den imperialistischen Krieg notwendigen Kredite bewilligte. Die Arbeiterklasse war gelähmt, wenn auch nur für einige Jahre.

Die Oktoberrevolution setzte der Verfolgung der Träume anderer Klassen durch die Arbeiterklasse ein Ende, und die Verwirklichung der wahren Träume der Arbeiterklasse wurde zum Albtraum der Bourgeoisie. 1945 versetzte die Rote Armee den imperialistischen Plünderungsbestrebungen in Europa den endgültigen Schlag. Diesem Umstand ist es zu verdanken, dass Europa die längste kriegsfreie Periode des letzten Jahrhunderts erlebte, in der der Sozialismus ein Weltsystem war.

Diesem Umstand ist es auch zu verdanken, dass auf deutschem Boden die Deutsche Demokratische Republik als sozialistische Alternative zum deutschen Imperialismus entstand und als einziger Friedensstaat in der Geschichte Deutschlands, der konsequenten Antifaschismus und Frieden verwirklichte, zu einer Quelle des Stolzes für dieses Land wurde.

Wir befinden uns wieder in einer Periode des Krieges. Die Lügen von Demokratie und Frieden werden nach und nach entlarvt, der Lack der Ordnung bröckelt. Was bleibt, ist die Gewalt der Bourgeoisie auf allen Gebieten. Diese Grausamkeit, dieses Blutvergießen ist der Vorbote eines viel größeren Krieges, des Blutes von zig Millionen Menschen. Ohne die Konfrontation mit der kapitalistischen Ordnung im Lande und ihrem internationalen Kriegsapparat NATO können wir weder die Gefahr des Faschismus, noch antidemokratische Praktiken, noch die Gefahr des Krieges verhindern.

Die Ordnungsparteien werden zu einer Stimme, zu einer Partei, wenn es um den imperialistischen Krieg geht. Der Krieg in der Ukraine, der Krieg, das Massaker in Gaza, wo Zehntausende von Kindern getötet werden. Aber die Bourgeoisie-Ordnung kann von Blut nicht genug bekommen, sie hetzt nach mehr Krieg.

Für die Werktätigen gibt es nur eine Lösung gegen den Krieg: Sozialismus.

**Wenn „entweder Sozialismus oder Barbarei“ die Realität von heute ist: Es lebe der Frieden, es lebe der Sozialismus!**

**Deutschland-Organisation der Kommunistischen Partei der Türkei**  
**01.09.2024**



[info@tkp-deutschland.com](mailto:info@tkp-deutschland.com)



[www.tkp-deutschland.com](http://www.tkp-deutschland.com)



AlmanyaTKP